

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 71 (1953)
Heft: 41

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit Rücksicht auf seine grundlegenden Beiträge zur Forschung auf dem Gebiete der Gasturbinen-Kraftwerke, und insbesondere für seine Pioniertätigkeit bei der Entwicklung der ersten erfolgreichen Gasturbinen-Lokomotive. — Die Technische Hochschule Darmstadt hat Prof. Dipl. Ing. Alfred Waltherr, Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre der Universität Bern, die Würde eines Doktors rer. pol. h. c. verliehen im Hinblick auf seine bedeutende Forschungsarbeit im Grenzbereich zwischen Wirtschaft und Technik, insbesondere um die Weiterentwicklung der betriebswirtschaftlichen Kostentheorie. — Prof. Dr. E. Gäumann ETH ist zum Ehrendoktor der Sorbonne ernannt worden.

Tagung Deutscher Textilingenieure. Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Textilingenieure (ADI) im VDI veranstaltet anlässlich ihres 25jährigen Bestehens am 30. und 31. Oktober 1953 in Augsburg unter der Leitung des Obmannes, Dr. E. Wagner, eine Arbeitstagung, an der am 30. Oktober drei gemeinsame Fachvorträge und am 31. Oktober in zwei getrennten Gruppen je drei weitere Fachvorträge gehalten werden. Ausserdem sind für den Nachmittag des 30. Oktobers Besichtigungen in 13 Textilfabriken vorgesehen. Für Damen besteht ein Sonderprogramm. Anmeldungen nimmt die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Textilingenieure im VDI, Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77/79, entgegen, die auch Auskünfte erteilt.

Gewerbeschule der Stadt Zürich. Es sei hingewiesen auf zwei Kurse: «Zeichnen für Bauleute» von O. Stock und «Zeichnen von Eisenbetonschalungen» von F. Hübscher, der erste am Dienstag, der zweite am Mittwoch, jeweils von 19 bis 21.30 h, Beginn am 20. Oktober.

Generalversammlung SEV und VSE. Die Wärmeleistung des vorgesehenen Kernreaktors beträgt 10 000 kW und nicht 1000 kW, wie in Nr. 40, S. 588 (rechte Spalte, sechste Zeile von oben), irrtümlicherweise gesetzt wurde.

Die Jesuitenkirche in Solothurn, die seit 1922 wegen Bau-fälligkeit geschlossen war, ist restauriert und am letzten Sonntag wieder eingeweiht worden.

NEKROLOGE

† **Max Kaufmann,** Dr.-Ing., S. I. A., Inhaber eines Ingenieurbureau und Patentanwalt in Kilchberg b. Z., ist am 1. Oktober nach langem Leiden entschlafen.

WETTBEWERBE

Schul-, Sport- und Badeanlagen Hessgut-Steinhölzli in Köniz. Architekten im Preisgericht: W. M. Moser, Zürich, Otto Senn, Basel, H. Daxelhofer, Bern. 15 eingereichte Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Franz Meister, Bern
 2. Preis (3600 Fr.) E. Wirz, Mitarbeiter J. Schüpfer, Bern
 3. Preis (3200 Fr.) H. und G. Reinhard, Bern
 4. Preis (2800 Fr.) Olivier Moser, Spiegel/Bern
 5. Preis (2400 Fr.) Hans Andres, Bern
- Ankauf (1000 Fr.) Fritz Leuenberger, Liebefeld
Ankauf (750 Fr.) Hermann Steffen, Liebefeld
Ankauf (750 Fr.) H. Brechbühler, Mitarbeiter W. Peterhans, R. Siebold, A. Stein, Bern.

Die Ausstellung in der Turnhalle Köniz dauert noch bis 18. Okt., täglich von 10 bis 20 Uhr.

Schulhaus mit Turnhalle in Wohlenschwil. Das Preisgericht, in dem die Fachrichter K. Kaufmann, Kantonsbau-meister, Aarau, und J. Hächler, Arch., Aarau, mitwirkten, fällte folgenden Entscheid:

1. Preis (1500 Fr.) Loepfe & Hänni, Baden
2. Preis (1100 Fr.) Walter Hunziker, Brugg
3. Preis (500 Fr.) Otto Dorer, Baden
4. Preis (400 Fr.) Jean Frey, Mellingen

Ausserdem erhalten sämtliche Teilnehmer eine feste Entschädigung von 500 Fr. Die Entwürfe sind noch ausgestellt bis und mit Sonntag, 11. Oktober im Oberschulzimmer, täglich von 14 bis 17 Uhr.

Oberstufenschulhaus in Oberhofen-Münchwilen TG. Auf vier mit je 1000 Fr. fest entschädigte Teilnehmer beschränkter Projektwettbewerb. Architekten im Preisgericht: K. Kellermüller, Winterthur, H. Frank, Wil SG, H. Morant, St. Gallen.

Ergebnis:

1. Preis (1700 Fr.) Gremlí & Hartmann, Kreuzlingen und Frauenfeld
 2. Preis (700 Fr.) P. Gutersonn, Rütli ZH
 3. Preis (600 Fr.) A. Ilg, Kreuzlingen
- Die Ausstellung ist schon geschlossen.

BUCHBESPRECHUNGEN

Hochbautaschenbuch. Herausgegeben von Ing. Franz Erdmenger und Reg.-Baumeister Leonhard Haberkacker. 552 S., 300 Abb., 160 Zahlentafeln. Stuttgart 1953, Franckhsche Verlagsbuchhandlung. Preis geb. 15 DM.

Ein erstaunlicher Frische und Tatkraft vollendete der erstgenannte Verfasser am 30. Juni seinen 90. Geburtstag. Der gebürtige Kölner ist einer der letzten noch lebenden Ingenieure der alten Schule. Sein Berufsleben begann Erdmenger als Konstrukteur, Betriebsingenieur und später Direktor im Maschinenbau und Hüttenwesen, in den 90er Jahren leitete er ein Eisenhüttenwerk im Ruhrgebiet. Dann widmete er sich der Verwertung eigener Baupatente und leitete einen grossen Ziegeleibetrieb in Mitteldeutschland (Aristos-Grosshohlziegel, Luftpolster-Ziegelwände, Delta-Ziegel). Sein reiches praktisches Wissen macht er nun im «Hochbautaschenbuch» weitesten Kreisen zugänglich.

Neuerscheinungen:

Contribution à l'étude de l'adhérence des fers d'armature au béton. Rapport No 184 de l'EMPA. 76 p. avec 71 fig. Zürich 1952. Prix broch. 10 Fr.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. ZÜRCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN

Bericht über das Vereinsjahr 1952/53

1. Mitgliederbestand

Bestand am 21. September 1952		829
Eintritte im Berichtsjahr	56	
Uebertritte aus anderen Sektionen	14	
Austritte		2
Uebertritte in andere Sektionen		9
Todesfälle		9
Zuwachs im Vereinsjahr 1952/53		50

Bestand am 21. September 1953 879

Vom Gesamtbestand sind 4 Ehrenmitglieder, 81 emeritierte Mitglieder und 61 Mitglieder unter 30 Jahren. Durch den Tod haben wir folgende Kollegen verloren:

Oeschger Alfred, Arch. Goldstein J., El.-Ing.
Schulthess Emanuel, Arch. Rhis-Dorer Marcel, El.-Ing.
Albisser Xaver, Bau-Ing. Maey Arthur, Masch.-Ing.
Wyss Hans, Bau-Ing. Walty Albert, Masch.-Ing.
Eberhard Edwin, El.-Ing.

Nach dem Stichtage erfahren wir noch die betrübliche Nachricht vom Hinschiede unseres verdienten Mitgliedes Arch. Anton Pestalozzi.

Gegenüber einem Zuwachs von 38 Mitgliedern im Vereinsjahre 1951/52 beträgt die Vergrösserung der Mitgliederzahl im letzten Vereinsjahre bereits 50. Als besonders erfreulich ist dabei zu registrieren, dass sich die Zahl der jungen Mitglieder unter 30 Jahren von 43 im Vereinsjahre 1951/52 auf 61 erhöht hat.

2. Vereinsversammlungen und Exkursionen

15. Okt. 1952 Dr. Hermann Fietz: Reiseeindrücke aus Norwegen.
29. Okt. 1952 Ing. M. Wegenstein: Grundwasser und Abwasser.
12. Nov. 1952 Prof. Dr. R. Sängler: Künstliche Wetterbeeinflussung.
26. Nov. 1952 Ernst Schiess: Architektur und Klang.
10. Dez. 1952 Prof. Dr. K. Berger: Blitz und Blitzschutz.
21. Jan. 1953 Prof. Dr. M. Waldmeier: Moderne Himmelsforschung.
4. Febr. 1953 Prof. J. J. Trillat: Les applications récentes de la diffraction électronique pour l'étude de certains problèmes techniques.
13. Febr. 1953 Arch. H. Marti, Prof. Dr. M. Imboden: Der heutige Stand der Bauordnung von 1947.
18. Febr. 1953 Arch. W. van Tijen: Die neuere Entwicklung der Architektur in Holland.
4. März 1953 Ing. A. Delcamp: Réalisations métalliques françaises récentes.
18. März 1953 Dir. Hans Wüger: Landschaft, Architektur, Werk.
31. März 1953 (Schlussabend) Arch. Ernesto N. Rogers: Tendances de l'architecture italienne contemporaine.
12. Sept. 1953 Exkursion: Besichtigung von Siedlungen und öffentlichen Gebäuden in Schwamendingen und Albrieden usw. Einführungsreferat von Stadtbaumeister A. H. Steiner: Städtebauliche Grundgedanken.

Ein Erfolg war neben den besonders attraktiven Vorträgen auswärtiger Referenten die diesjährige Herbstexkursion, an der über 100 Mitglieder teilnahmen.

3. Delegiertenversammlung

Die Delegierten des Z. I. A. traten am 17. September zusammen zur Besprechung unserer Stellungnahme zu den Traktanden der Delegiertenversammlung des S. I. A. vom 25. September in Locarno. Neben der Wahl eines neuen Mitgliedes des CC und Stellungnahme zur Gründung einer Fachgruppe der Ingenieure in der Industrie und des diesbezüglichen Reglementes wurde hauptsächlich das neue S. I. A.-Haus diskutiert. Ein mit grossem Mehr gefasster Beschluss der Delegiertenversammlung des S. I. A. vom 21. März 1953 ist deswegen für uns Zürcher, wie auch für den Gesamtverein des S. I. A. unbefriedigend, weil er ein Bauobjekt präjudiziert, bei dem eine Konkurrenz zur Erlangung eines Entwurfes für das S. I. A.-Haus ausgeschlossen erscheint. Die letzte Delegiertenversammlung in Locarno vom 25. September 1953 hat daher beschlossen, die Frage einer Architektenkonkurrenz für das S. I. A.-Haus erneut abzuklären.

Die Zürcher Delegierten wurden vom Vorstand ferner aufgeboten zur Begrüssung des Ingenieur- und Architektenvereins von Oberösterreich, dem der Z. I. A. am 4. Sept. 1953 auf der Waid einen Apéritif offerierte. Auch wurde vom Vorstand für unsere österreichischen Gäste eine Besichtigung des Flughafens Kloten und eine Stadtrundfahrt organisiert.

4. Der Vorstand

Der Vorstand hielt 7 Vorstandssitzungen ab. Die Besetzung des Vorstandes war folgende:

Arch. Dr. M. Lüthi, Präsident
 Dir. Dr. C. F. Kollbrunner, Vize-Präsident
 Ing. Carl Diener, Quästor
 Ing. Dr. Werner Dubs, Aktuar
 Ing. H. Châtelain
 Arch. G. P. Dubois
 Arch. B. Giacometti
 Ing. A. Hörler
 Ing. Dr. C. Keller
 Arch. A. von Waldkirch
 Prof. Hch. E. Weber

Als Gast nahm an verschiedenen Sitzungen Ing. W. Jegher, Herausgeber der Schweizerischen Bauzeitung teil. Die Mutationen erforderten wegen ihrer viel grösseren Zahl einen erheblichen Mehraufwand an Arbeit.

Der gute Besuch der Vorträge zeigte, dass nicht nur Themen aus dem engeren fachlichen Wissensgebiet, sondern auch solche universell wissenschaftlicher Natur das Interesse unserer Mitglieder finden. Ich danke meinen Kollegen aus dem Vorstand für die speditive und gewissenhafte Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gebührt meinem Kollegen, Arch. A. von Waldkirch, für die langjährige Führung des Quästorates, sowie Ing. Hörler für die Erfüllung der Aktuargeschäfte. Ebenso danke ich dem Sekretariat des S. I. A. für seine vermehrte tatkräftige Mitarbeit.

Als besonderes Geschäft des Vorstandes sei noch erwähnt seine Fühlungnahme mit der neugegründeten Gesellschaft arbeitnehmender Maschinen- und Elektro-Ingenieure von Zürich an ihrer ersten ordentlichen Generalversammlung, was in der Folge nicht nur zum Eintritt der vorstehenden Mitglieder in den S. I. A., sondern auch zur Gründung einer eigenen Fachgruppe im S. I. A. führte, um speziell die jungen Ingenieure in der Industrie an den S. I. A. zu binden. Aus dem gleichen Grunde erfolgte auch unsere Unterstützung der Wahl von Ing. C. Seippel, Direktor der thermischen Abteilung der AG. Brown Boveri & Cie., in das CC. Dir. Seippel wird als Vertreter der Ingenieure der Maschinenindustrie und als Mitglied des Schulrates der ETH die wichtige Vertretung der jungen, arbeitnehmenden Ingenieure in der Industrie im S. I. A. übernehmen.

5. S. I. A.

Der Z. I. A. war an 3 Präsidentenkonferenzen in Bern und Zürich vertreten. Es erübrigt sich, die vielseitigen Verhandlungsthemen in diesem Jahresbericht nochmals zu wiederholen, sind sie doch sowohl im Bulletin des S. I. A. als auch in der Bauzeitung publiziert worden. Der Präsident des Z. I. A. hat jedoch gelegentlich die besonderen Interessen seines Vereins in energischer Art verfochten, so dass der bestehende Vorschlag einer Reduktion der Anzahl der Delegierten, mit der Folge einer Verkleinerung der Delegiertenzahl des Z. I. A. von 29 auf 13, sofort im Keime erstickt wurde.

6. Finanzielles

Die am 30. September 1953 abgeschlossene Jahresrechnung wird an der Hauptversammlung, am 14. Oktober 1953, den Mitgliedern vorgelegt werden.

a) Laufende Rechnung	Vorschlag	2 570.90	Saldo	34 260.—
b) Bau-Fonds	Vorschlag	1 273.90	Saldo	47 281.45
c) Notopferstiftung	Vorschlag	10 564.—	Saldo	34 682.50

Die Notopferstiftung des Z. I. A. führte zur Aeufnung ihres Fonds, der auf 23 000 Franken gesunken war, eine Sammlung durch, die bis jetzt das Ergebnis von Fr. 13 278.— ergab. Wir hoffen, dass noch etwas mehr eingeht.

7. Kommissionen

Im Central-Comité besteht weiterhin die Vertretung des Z. I. A. durch die Kollegen Arch. A. Mürset und Ing. P. Soutter. Ferner wurde als Ersatzrevisor des S. I. A. unser Mitglied Ing. E. Schubiger gewählt.

An Stelle des verstorbenen Obmannes, Ing. B. Graemiger, und als Ersatz von Arch. H. Leuzinger, wurden in die Standeskommission gewählt:

Arch. A. Gradmann, als Obmann, und
 Dr. iur. Markus Hottinger, Arch., als Ersatzmitglied.

Die Standeskommission setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann:	A. Gradmann, Arch.
Mitglieder:	Robert A. Naef, Bau-Ing. Robert Winkler, Arch.
Ersatzmitglieder:	F. Zehntner, Bau-Ing. Dr. iur. Markus Hottinger, Arch.

Anlässlich des ausserordentlich stark besuchten Diskussionsabends des Z. I. A. über den Stand der Bauordnung von Zürich hat der Vorstand des Z. I. A. eine Resolution verfasst, die in der Schweizerischen Bauzeitung und den Tageszeitungen publiziert wurde. Der Z. I. A. erklärte sich darin bereit, im Verein mit den Aemtern der Stadt und des Kantons Zürich und in Zusammenarbeit mit den Juristen einen Weg für eine baldige und völlige Inkraftsetzung der Bauordnung von 1947 zu suchen. Zu diesem Zweck wurde eine Kommission mit den Vertretern des S. I. A. und des B. S. A., Prof. Dr. H. Hofmann, Arch. W. M. Moser, Arch. G. P. Dubois, Arch. W. Custer, Stadtbaumeister A. H. Steiner und Kantonsbaumeister H. Peter, gebildet.

Der Präsident des Z. I. A.:
 Dr. M. Lüthi

5. Schweiz. Kongress für Städtebau

17. und 18. Oktober 1953 in Siders

Samstag, 17. Oktober 1953

14.30 Maison des Jeunes: Kongress-Eröffnung, Begrüssungsansprache des Präsidenten des Schweiz. Ausschusses für Städtebau, G. Béguin.

15.00 Arch. Emil E. Strasser, Bern: «Probleme über Altstadt-erhaltung von Bern». — Ing. Roger Bonvin, Sitten: «Der Ingenieur und die Natur». — Ing. Dr. Josef Killer, Baden: «Ingenieurarbeiten in der Landschaft».

17.30 Besuch der Ausstellung: Bebauungsplan von Siders.

18.00 Empfang durch die Stadt Siders im Schloss Villa.

19.30 Abendessen in den zugewiesenen Hotels.

Sonntag, 18. Oktober 1953

09.00 Maison des Jeunes: Maurice Zermatten: «Der Städtebau im Wallis». — Arch. Hans Marti, Zürich: «Freiflächen in der Stadtplanung». — G. Béguin: «Die rechtlichen Möglichkeiten zur Schaffung von Grünflächen».

13.00 Hotel Château Bellevue: Offizielles Mittagessen.

16.00 Schluss des Kongresses, anschliessend «Surprise»-Ausflug.

Jedermann ist freundlich eingeladen. Preis der Teilnehmerkarte 42 Fr. Allfällige Auskünfte können bei Herrn Willy Bieri, Direktor der Volksbank in Siders, Postfach 76, Telephon (027) 5 14 53, verlangt werden.

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt werden.

14. Okt. (Mittwoch) S. I. A. Zürich, 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Arch. Alfr. Roth: «Proportion und Harmonie in der modernen Architektur».

14. Okt. (Mittwoch) S. I. A. Basel, 20.15 Uhr im Unionsaal der Kunsthalle, Prof. Dr. Linus Birchler, Zürich: «Restauration historischer Baudenkmäler».

15. Okt. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dr. A. Winterberg, Genf: «Die modernsten Methoden des Korrosionsschutzes».

17. Okt. (Samstag) Nordostschweiz. Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee. 14.00 h im Hotel Rotes Haus, Brugg. Jahresversammlung mit Vortrag von Dr. W. Schapper, Stuttgart: «Der Neckarausbau». Anschliessend Besichtigung des Kraftwerkes Wildeg-Brugg.